



Protokoll

über die am Donnerstag, 18. März 2021 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Möggers stattfindenden gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretungen von Möggers und Eichenberg. Die Gemeindevertreter haben sich vor der Sitzung selbst getestet.

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Bgm. Georg Bantel und Josef Degasper eröffnen um 20.00 Uhr nacheinander die gemeinsame Sitzung und begrüßen alle Anwesenden. Die Sitzung wurde rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Es sind aus Möggers 12 GemeindevertreterInnen anwesend, aus Eichenberg 9 GemeindevertreterInnen und einige Ersatzmitglieder. GV Manuel Wucher, Möggers, kann aus bekannten Gründen an der Sitzung leider nicht teilnehmen. Bgm. Bantel wünscht ihm im Namen aller Gemeindevertreter alles erdenklich Gute und eine baldige Genesung. Es ist das Ersatzmitglied Andreas Eller anwesend und er wird von Bgm. Georg Bantel angelobt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Beratung und Beschlussfassungen für Vergaben für den Bauhof Möggers - Eichenberg:

Beim Gemeinschaftsbauhof Möggers-Eichenberg sind die Betonarbeiten abgeschlossen und die weiteren Arbeiten sind in Vorbereitung. Es wird auf bessere Witterung zur Hinterfüllung abgewartet. Danach können die Zimmermannsarbeiten beginnen.

Zum Thema Förderungserhöhung wurde in Möggers bereits auf der letzten Sitzung berichtet:

Mit dem Umweltverband wurden zahlreiche Optimierungen vorgenommen, um eine höhere Förderung zu erhalten. Beispielsweise wurde folgendes vorgenommen:

- Bessere Außendämmung im Obergeschoß: Dies ergibt in Zukunft eine höhere Nutzungsqualität.
- Ökologisch durchgehende Planung, Ausschreibung und auch Fachbauaufsicht
- Um auf eine hohe Punkteanzahl zu kommen, müssen mehrere Bepflanzungen mit natürlichen Gehölzen vorgenommen werden. Das heißt, dass sämtliche Flächen, welche nicht bebaut bzw. befestigt sind, der Natur überlassen werden. Dies ist auch im Interesse der Gemeinden Möggers und Eichenberg, weil dadurch wenig Pflege erforderlich ist. Zusätzlich sollten auch mehrere Wandflächen begrünt werden.
- Photovoltaik mit 30 kWp: Im Zuge des Neubaus wird die Montage einer Photovoltaikanlage sehr hoch gefördert. Weiters müssen wir eine Photovoltaikanlage deshalb anbringen, weil wir sonst die Dachfläche begrünen müssten, um eine entsprechend hohe Punkteanzahl zu erreichen. Dies ist jedoch bei einem Sandwichpaneeldach nicht möglich und es

müsste eine sehr aufwändige Dachkonstruktion aus Beton mit einer entsprechenden Abdichtung errichtet werden. Der Umweltverband rechnet mit Stromkosten für das Gebäude mit rund € 5.200/Jahr, welche mit dieser Photovoltaikanlage erzeugt werden könnte. Ebenfalls errechnet der Umweltverband, dass sich im Fall einer Finanzierung auf 20 Jahre jährlich ca. € 4.800,- für die Photovoltaikanlage aufwenden müssten. D.h., diese Photovoltaikanlage wird sich selbst finanzieren. Vorläufig existiert das Problem, dass wir den Strom nicht 1:1 für den Bauhof verbrauchen können. Jedoch wird in ca. zwei Jahren ein neues Energieeffizienzgesetz kommen, welches besagt, dass der Strom in allen Gebäuden der Gemeinden verwendet werden kann. Dann können 100 % vom erzeugten Strom von den Gemeinden genutzt werden und die Anlage würde sich damit selbst finanzieren.

- Sämtliche Verkabelungen mussten PVC-frei erstellt werden.

Aufgrund dieser zahlreichen größeren und kleineren Optimierungen werden wir mit Sicherheit 920 Punkte erreichen. Nach Aussage von Herrn Lenz vom Gemeindeverband ist es ein sehr gutes Ergebnis, wenn wir über 900 Punkte erreichen. Dies soll sich mit einer zusätzlichen Förderung in Höhe von 4 % niederschlagen.

Die Gemeindevertretungen stimmen einer Beschlussfassung im Gesamten am Schluss zu.

a) Wärmedämmverbundsystem (WDVS) + Verputz:

Fa. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard	€ 59.273,76
Fa. Steurer Verputze, Höchst	€ 62.674,01
Fa. Brunner GmbH, Höchst	€ 74.447,69
Fa. Burtscher Lothar GmbH, Bregenz	€ 79.776,68

Kostenschätzung: € 25.482,39. Kostenüberschreitung von € 33.691,37.

Die Mehrkosten sind infolge von Planung und Bauphysik, Mehrmengen WDVS Innenstiegenhaus und Waschplatz (Formglas), WDVS außen Mehrstärken entstanden.

Vergabevorschlag: Fa. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard zu € 59.273,76

b) Holz-Alu-Fenster:

Fa. Technikbüro Pöder, Altach	€ 37.157,27
Fa. K-Wert Fensteragentur e.U., Dornbirn	€ 37.753,07
Fa. I+R Fensterbau GmbH, Lauterach	€ 38.273,34
Fa. Tischlerei Sigg GmbH, Hörbranz	€ 38.457,42
Fa. Böhler Fenster GmbH, Wolfurt	€ 42.807,07

Kostenschätzung: € 39.278,00, Kostenunterschreitung € 820,58

Vergabevorschlag: Aufgrund der Bewertung des Umweltverbandes hat die Tischlerei Sigg, Hörbranz die beste Punktebewertung und es wird empfohlen, den Auftrag an die Tischlerei Sigg um € 38.457,42 zu vergeben.

Für den Vogelschutz muss einiges berücksichtigt werden.

c) Beläge – Beschichtungen:

Fa. Leitner Bautechnik GmbH, 4481 Asten	€ 68.803,85
Fa. Leitner Bautechnik GmbH, 4481 Asten, Alternativ	€ 62.622,61
Fa. Festema BauabdichtungsGmbH, 8101 Gratkorn	€ 70.435,41
Fa. Walser Bodensystem GmbH, D-88147 Achberg	€ 113.585,39
Fa. Allgemeine Bau Chemie GmbH, 5020 Salzburg	€ 114.248,05

Kostenschätzung: € 37.890,00, Kostenüberschreitung € 24.732,61

Vergabevorschlag: Fa. Leitner Bautechnik GmbH, Asten – Alternativangebot mit € 62.622,61

d) Trockenbau:

Fa. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard	€ 23.812,93
Fa. Raumwerk Gerd Arnold GmbH, Wolfurt	€ 24.050,18
Fa. Reuplan GmbH, Hard	€ 27.334,02
Fa. Ausbau Bohn GmbH, Feldkirch	€ 29.053,48

Kostenschätzung: € 34.280,00, Kostenunterschreitung € 10.467,07

Vergabevorschlag: Fa. MP Kreativ Verputz GmbH, Hard mit € 23.812,93

e) Photovoltaik-Anlage 30,6 kWp:

Fa. Elektro Kirchmann, Langen	€ 32.467,87
-------------------------------	-------------

f) Mobiler Salzsilo:

Fa. Weisser Wintermaschinen GmbH	€ 8.429,50
----------------------------------	------------

g) Fenster und Türen aus Stahl:

Fa. Markus Kalb GmbH, Dornbirn	€ 89.183,48
Fa. Markus Kalb GmbH, Dornbirn – Variante	€ 61.706,27
Fa. Ferrum Metallbau GmbH, Bregenz	€ 86.347,46

Kostenschätzung: € 24.797,92, Kostenüberschreitung € 27.309,--

Vergabevorschlag: Fa. Markus Kalb, Dornbirn – Variantenangebot mit € 61.706,27

h) Toranlagen:

Fa. Hartmann Toranlagen GmbH, D-Altusried	unvollständiges Angebot
Fa. Giselbrecht KG, Egg-Großdorf	€ 57.992,42
Fa. Markus Kalb, Dornbirn	€ 62.294,37

Kostenschätzung: € 65.600,00, Kostenunterschreitung € 7.607,58

Vergabevorschlag: Fa. Giselbrecht KG, Egg-Großdorf mit € 57.992,42

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass wir einige Kostenreduzierungen, aber auch Kostenüberschreitungen haben. Es sind auch bisher nicht kalkulierte Kosten enthalten, wie zB die Photovoltaikanlage in Höhe von € 31.467,87. Weiters nicht kalkulierte Beratungskosten des Gemeindeverbandes in Höhe von € 16.815,80 zur Erreichung einer höheren Förderquote und hochwertigere Holz-Alu-Fenster statt Kunststofffenster. Weiters sind Beschichtungen im gesamten EG und OG vorgesehen. Durch Anbringen eines Monofinishbodens konnte die geforderte Rutschfestigkeit (R11) nicht erreicht werden. Trotzdem sind noch Reserven in Höhe von € 100.799,02 vorhanden.

Beschlussfassung:

Alle Gewerke werden einstimmig – wie vorgetragen – an den jeweiligen Bestbieter vergeben.

3. Mitteilungen der Bürgermeister:

Bgm. Bantel informiert über den derzeitigen Stand der Regio Leiblachtal. Es wird ein Mediator hinzugezogen.

4. Allfälliges: Keine Wortmeldungen.

Bgm. Bantel und Degasper bedanken sich für die konstruktive Sitzung und Beschlüsse für den gemeinsamen Bauhof. Im Frühjahr wird nach Möglichkeit ein Richtfest stattfinden.

Die Gemeindevertretung von Eichenberg verabschiedet sich. Die Gemeindevertretung von Möggers setzt die Sitzung wegen unaufschiebbarer Tagesordnungspunkte fort.

- Ökostrom (nur erneuerbare Energie):

Von der VKW haben wir ein Angebot bezüglich Vbg. Ökostrom für Gemeinden bekommen. Der Umstieg auf Ökostrom würde ca. € 420,- Einsparung bringen und wir würden ein Ökostromzertifikat bekommen. Dies sollten wir nutzen, da dieses Zertifikat immer mehr an Bedeutung gewinnt und wir damit einen ökologischen Beitrag leisten.

Einstimmiger Beschluss.

- **Einbauschränk Volksschule:**

Eine Klasse im Erdgeschoß, welche derzeit nicht in Verwendung ist, wird aufgrund steigender Schülerzahlen in Zukunft benötigt. Derzeit ist noch Brauchbares, welches in den vorhandenen Schränken keinen Platz findet, lose untergebracht. Es wird daher ein Einbauschränk über eine gesamte Wand benötigt.

Es liegen zwei Angebote vor:

Fa. Tischlerei Fessler Siegfried, Möggers	€ 6.078,00
Fa. Tischlerei Sohm, Krumbach	€ 6.183,00

Die Vergabe erfolgt einstimmig an den Billigstbieter und heimischen Betrieb von Siegfried Fessler.

- **Genehmigung des letzten Protokolles:**

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Dezember 2020 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

- **Frauensprecherin:**

Das Amt der Landesregierung ersucht um die Nennung einer Frauensprecherin. Raphaela Bereuter erklärt sich bereit, diese Aufgabe wahrzunehmen.

- **5 G:**

Es gab eine Anfrage, was die Gemeindevertretung diesbezüglich unternimmt.

Bezüglich Ausbau des 5 G Netzes haben die Gemeinden kein Mitspracherecht und daher ist die Gemeindevertretung nicht der richtige Ansprechpartner.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

